

Wann bekommen wir den seit langem versprochenen Hochwasserschutz? Offener Brief an Bürgermeister Florian Glock

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir, der Verein „Lebenswertes Magstadt“ sowie die unterzeichneten Anlieger von Plan- und Erbach, möchten endlich verbindlich wissen, wann wir den lange versprochenen Hochwasserschutz in Magstadt bekommen.

Klimawandel, Hitzesommer und Starkregenereignisse sind Realität. Die Wetterwarn-App tritt immer öfter in Aktion und viele von uns können nicht mehr schlafen, wenn Gewitter angekündigt werden. Hochwasserschutz und Osttangente sind nach den bisherigen Planungen untrennbar miteinander verbunden. Wir lesen:

- Bebauungsplan „Osttangente“ mit Satzungsbeschluss rechtskräftig
- Planfeststellungsverfahren für Hochwasserrückhaltebecken eingeleitet
- Magstadt ist dem Wasserverband „Würm“ beigetreten

Nur was passiert, wie geht es weiter?

Dazu haben wir folgende Fragen:

1. Stimmt es, dass die Unbedenklichkeitsbescheinigung des Regierungspräsidiums für den Baubeginn der Osttangente vorliegt?
2. Stimmt es, dass ein Mitglied des Gemeinderates Klage gegen den Bebauungsplan „Osttangente“ eingereicht hat?
3. Wie ist der Stand der Planfeststellungsverfahren zu den Hochwasserrückhaltebecken?
4. Wer ist für die Umsetzung der Hochwasserschutzkonzeption verantwortlich, die Gemeinde oder der Wasserverband „Würm“?
5. Stimmt es, dass einige wenige Grundstückseigentümer die Umsetzung der Maßnahmen blockieren, indem sie sich weigern, ihre Grundstücke zu verkaufen?
6. Wie ist der Zusammenhang zwischen Ausschreibung/Baubeginn Osttangente und der Planfeststellung /Grunderwerb für die Hochwasserrückhaltebecken?

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

viele von uns erinnern sich noch an den Juli 2013, als Magstadt innerhalb von wenigen Tagen gleich zweimal unter Wasser stand. Besonders problematisch dabei waren die Ereignisse am 29.07.2013, als der Planbach über die Ufer trat und viele Schäden anrichtete. Wir könnten dieser Tage also das 10jährige Jubiläum feiern – aber zum Feiern ist uns überhaupt nicht zu Mute, ganz im Gegenteil. Wir leben in der ständigen Angst, wieder Opfer eines Hochwassers zu werden. Ein Hochwasser, das verhindert werden könnte, wenn alle Magstadter Mitbürger und Mitbürgerinnen ihre Verantwortung für das Gemeinwohl tragen würden und nicht wegen eigener persönlicher Interessen ganz bewusst das Leid vieler Menschen in Kauf nehmen würden. Das werden wir so nicht mehr hinnehmen. Wir fordern Sie deshalb dazu auf, alles in Ihrer Macht Stehende zu tun, um sowohl Osttangente als auch die Umsetzung der Hochwasserschutzkonzeption kurzfristig zum Abschluss zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen von den nachfolgenden Unterzeichnern

(V.i.d.P./LWM Magstadt)